

Pressemitteilung

23. November 2021

Euro-Geldmarktstatistik: sechste Mindestreserve-Erfüllungsperiode 2021

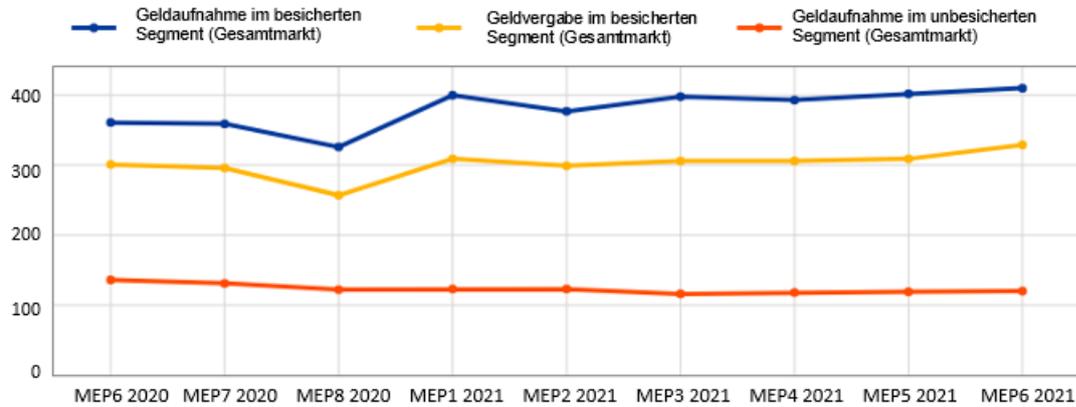
- Der [tagesdurchschnittliche Umsatz der Geldaufnahme im unbesicherten Segment](#) stieg von 119 Mrd € in der fünften Mindestreserve-Erfüllungsperiode 2021 auf 120 Mrd € in der sechsten Mindestreserve-Erfüllungsperiode 2021.
- Der [gewichtete durchschnittliche Tageszinssatz für Geldaufnahmetransaktionen im unbesicherten Segment](#) sank am Gesamtmarkt von -0,55 % auf -0,56 % und lag am Interbankenmarkt unverändert bei -0,57 %.
- Der [tagesdurchschnittliche Umsatz der Geldaufnahme im besicherten Segment](#) erhöhte sich von 402 Mrd € auf 410 Mrd €, wobei der [gewichtete durchschnittliche Tageszinssatz](#) -0,55 % betrug.

Die Europäische Zentralbank (EZB) veröffentlicht heute erstmals eine zusätzliche Statistik zum besicherten Segment des Euro-Geldmarkts. Die neue Statistik ergänzt die Daten zum unbesicherten und besicherten Geldmarkt, die seit November 2017 bzw. Januar 2019 regelmäßig veröffentlicht werden. Diese Statistiken beruhen allesamt auf Einzeltransaktionsdaten, die täglich von den 47 größten Banken im Euro-Währungsgebiet (gemessen am Gesamtbetrag der wesentlichen Bilanzaktiva) erhoben werden. Die neue Veröffentlichung enthält für alle Mindestreserve-Erfüllungsperioden ab dem Jahr 2018 Angaben zum Gesamtumsatz sowie zum durchschnittlichen Zinssatz für die Geldaufnahme und Geldvergabe im besicherten Segment am Gesamtmarkt. Dabei erfolgt für die – gemessen am Volumen – sechs wichtigsten Einzelländer eine Aufschlüsselung nach Land des Emittenten der Sicherheit sowie nach Laufzeit. Diese Daten beziehen sich auf die kürzeren Laufzeiten von einem Monat oder weniger, die etwa 90 % des Gesamtvolumens abdecken. Durch die Veröffentlichung dieser Daten will die EZB die Markttransparenz weiter erhöhen und somit auch dazu beitragen, die Funktionsfähigkeit der Geldmärkte zu verbessern.

Abbildung 1

Tagesdurchschnittlicher Umsatz der nominalen Geldaufnahme und Geldvergabe am besicherten und unbesicherten Geldmarkt nach Mindestreserve-Erfüllungsperiode (MEP)

(in Mrd €)



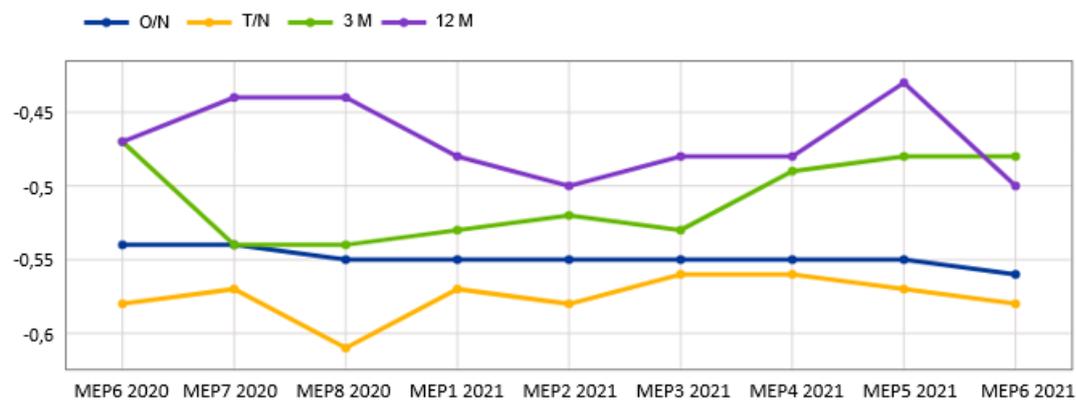
Daten zum tagesdurchschnittlichen Umsatz der nominalen Geldaufnahme und Geldvergabe am besicherten und unbesicherten Geldmarkt sind [hier](#) abrufbar.

Unbesicherter Geldmarkt

Abbildung 2

Gewichteter Durchschnittssatz für die Geldaufnahme im unbesicherten Segment des Gesamtmarkts nach Laufzeit und Mindestreserve-Erfüllungsperiode (MEP)

(in %)



Daten zum gewichteten Durchschnittssatz für die Geldaufnahme am unbesicherten Gesamtmarkt sind [hier](#) abrufbar.

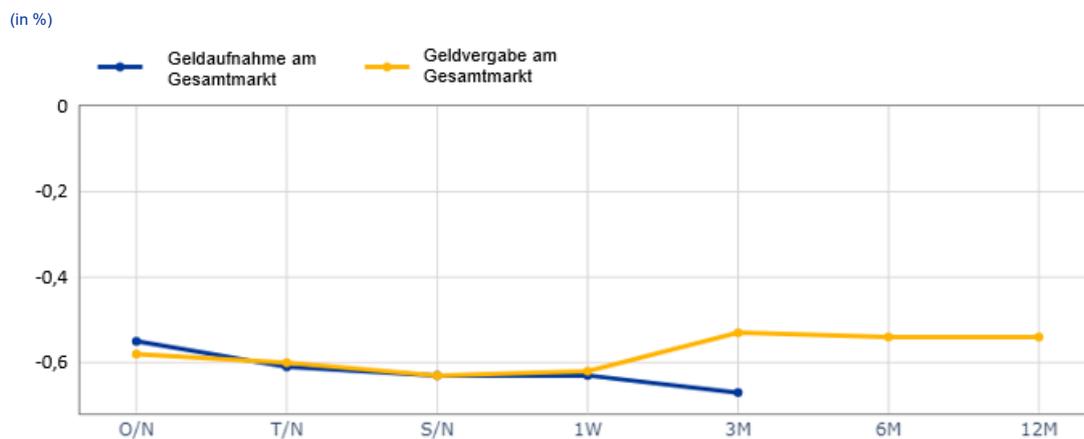
In der sechsten Mindestreserve-Erfüllungsperiode 2021, die am 15. September 2021 begann und am 2. November 2021 endete, lag der Umsatz der Geldaufnahme im unbesicherten Segment bei durchschnittlich 120 Mrd € pro Tag. Für die gesamte Erfüllungsperiode wurde er auf insgesamt 4 184 Mrd € beziffert. Der Umsatz der Geldaufnahme bei Kreditinstituten – d. h. am Interbankenmarkt – betrug

409 Mrd € und entsprach damit einem Anteil von 10 % des Gesamtumsatzes der Geldaufnahme, während sich die Geldvergabe an Kreditinstitute auf 257 Mrd € belief. Auf die Geldaufnahme über Transaktionen im Tagesgeldbereich (Overnight-Laufzeit) entfielen 66 % des insgesamt aufgenommenen Nominalvolumens. Der gewichtete durchschnittliche Tagesgeldsatz für die Geldaufnahme lag am Interbankenmarkt bei -0,57 % und am Gesamtmarkt bei -0,56 %, verglichen mit -0,57 % bzw. -0,55 % in der vorherigen Mindestreserve-Erfüllungsperiode.

Besicherter Geldmarkt

Abbildung 3

Gewichteter Durchschnittssatz für die Geldaufnahme und Geldvergabe im besicherten Segment des Gesamtmarkts nach Laufzeit



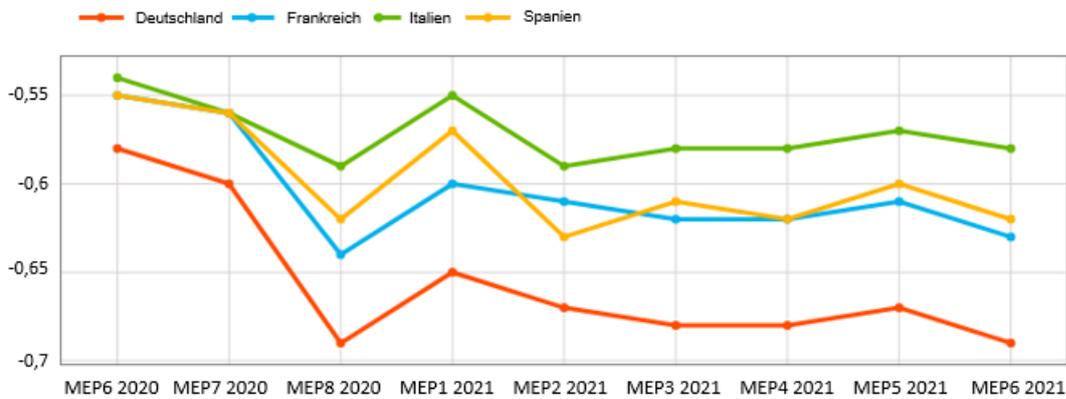
Daten zum gewichteten Durchschnittssatz für die Geldaufnahme und Geldvergabe am besicherten Gesamtmarkt sind [hier](#) abrufbar.

In der sechsten Mindestreserve-Erfüllungsperiode 2021 lag der Umsatz der Geldaufnahme im besicherten Segment tagesdurchschnittlich bei 410 Mrd € und insgesamt bei 14 337 Mrd €. Bei der Geldvergabe betrug der Umsatz tagesdurchschnittlich 329 Mrd € und insgesamt 11 500 Mrd €. Der Großteil des Umsatzes wurde in den Laufzeitbereichen von Tagesgeld (Overnight) bis zu einer Woche verzeichnet. Auf den Tagesgeldbereich entfielen rund 27 % des insgesamt aufgenommenen und rund 23 % des insgesamt vergebenen Nominalvolumens. Der gewichtete durchschnittliche Tagesgeldsatz betrug -0,55 % für die Geldaufnahme und -0,58 % für die Geldvergabe am Gesamtmarkt, verglichen mit jeweils -0,55 % in der vorangegangenen Erfüllungsperiode. In der sechsten Mindestreserve-Erfüllungsperiode 2021 reichte der gewichtete Durchschnittssatz für Geldaufnahmen mit Spot/Next-Laufzeit von -0,58 % (für Transaktionen basierend auf von italienischen Gebietsansässigen emittierten Sicherheiten) hin zu -0,69 % (für Transaktionen basierend auf von deutschen Gebietsansässigen emittierten Sicherheiten).

Abbildung 4

Gewichteter Durchschnittssatz für Geldaufnahmen mit Spot/Next-Laufzeit im besicherten Segment nach im jeweiligen Land emittierten Sicherheiten und Mindestreserve-Erfüllungsperiode (MEP)

(in %)



Daten zum gewichteten Durchschnittssatz für die Geldaufnahme im besicherten Segment am Gesamtmarkt nach Land des Emittenten der Sicherheit sind [hier](#) abrufbar.

Tabelle 1

Euro-Geldmarktstatistik

		Umsatz (in Mrd €)				Durchschnittlicher Tagesgeldsatz (in %)	
		Tagesdurchschnitt		Insgesamt			
		MEP 5 2021	MEP 6 2021	MEP 5 2021	MEP 6 2021	MEP 5 2021	MEP 6 2021
Unbesicherter Geldmarkt	Geldaufnahme am Gesamtmarkt	119	120	4 167	4 184	-0,55	-0,56
	Davon: Interbankenmarkt	13	12	457	409	-0,57	-0,57
	Geldvergabe am Interbankenmarkt	6	7	198	257	-0,42	-0,44
Besicherter Geldmarkt	Geldaufnahme am Gesamtmarkt	402	410	14 076	14 337	-0,55	-0,55
	Geldvergabe am Gesamtmarkt	309	329	10 807	11 500	-0,55	-0,58

Mediananfragen sind an [Philippe Rispal](#) zu richten (Tel. +49 69 1344 5482).

Anmerkung

- Die Daten zur Geldmarktstatistik sind über das [Statistical Data Warehouse \(SDW\) der EZB](#) abrufbar.
- Das Eurosystem erhebt von den 47 größten Banken im Euro-Währungsgebiet (gemessen am Gesamtbetrag ihrer wesentlichen Bilanzaktiva) Daten auf Einzeltransaktionsbasis, untergliedert in Geldaufnahme und Geldvergabe. Die unbesicherten Transaktionen umfassen alle Handelsgeschäfte, die über Einlagen, Tagesgeldkonten (call accounts) und kurzfristige Wertpapiere mit finanziellen Kapitalgesellschaften (außer Zentralbanken, wo die Transaktion keinem Anlagezweck dient), dem Staat und nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften, die gemäß dem Basel-III-Rahmenwerk zur Mindestliquiditätsquote (LCR) als Großkunden gelten, getätigt wurden. Zu den besicherten Transaktionen zählen alle Repogeschäfte mit fester Laufzeit und Open Repos sowie Geschäfte (einschließlich Drei-Parteien-Repogeschäften (tri-party repos)), die im Rahmen eines Repogeschäfts zwischen dem Meldepflichtigen und finanziellen Kapitalgesellschaften (außer Zentralbanken, wo die Transaktion keinem Anlagezweck dient), dem Staat und nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften, die gemäß dem Basel-III-Rahmenwerk zur Mindestliquiditätsquote (LCR) als Großkunden gelten, in Euro mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr abgeschlossen wurden. Ab der ersten Mindestreserve-Erfüllungsperiode 2019 umfasst der Gesamtmarkt alle Gegenparteien der aufgeführten Sektoren. Weitere Informationen über die angewandte Methodik, einschließlich einer Auflistung der meldepflichtigen Banken, stehen auf der Website der EZB im Abschnitt [„Statistics“](#) zur Verfügung.
- Der gewichtete Durchschnittssatz wird anhand des mit dem jeweiligen Nominalvolumen gewichteten arithmetischen Mittels der Zinssätze über die Mindestreserve-Erfüllungsperiode an allen Tagen, an denen TARGET2 (das transeuropäische automatisierte Echtzeit-Brutto-Express-Zahlungssystem) geöffnet ist, berechnet.
- Die Geldaufnahme bezieht sich auf Transaktionen, bei denen die meldepflichtige Bank auf Euro lautende Mittel erhält, unabhängig davon, ob die Transaktion von ihr selbst oder von der Gegenpartei initiiert wurde.
- Die Geldvergabe bezieht sich auf Transaktionen, bei denen die meldepflichtige Bank auf Euro lautende Mittel bereitstellt, unabhängig davon, ob die Transaktion von ihr selbst oder von der Gegenpartei initiiert wurde.
- Die Abkürzungen O/N, T/N, S/N, 1W, 3M, 6M und 12M stehen für „Overnight“, „Tomorrow/Next“, „Spot/Next“, „eine Woche“, „drei Monate“, „sechs Monate“ und „zwölf Monate“.
- Die Angaben zum Land des Emittenten der Sicherheit beziehen sich auf die Gebietsansässigkeit des Emittenten für Transaktionen, die durch Einzelsicherheiten mit International Securities Identification Number (ISIN) besichert werden.
- Das Fehlen von Werten für Laufzeiten bei einigen Mindestreserve-Erfüllungsperioden kann auf die Einhaltung von Vertraulichkeitsanforderungen zurückzuführen sein.
- Neben den Entwicklungen in der letzten Mindestreserve-Erfüllungsperiode enthält diese Pressemitteilung auch leicht revidierte Daten zu vorangegangenen Erfüllungsperioden.
- Die Daten werden 15 Arbeitstage nach dem Ende der entsprechenden Erfüllungsperiode zur Verfügung gestellt. Der [Veröffentlichungskalender](#) und die [unverbindlichen Kalender für die Mindestreserve-Erfüllungsperioden des Eurosystems](#) sind auf der Website der EZB abrufbar.
- Die nächste Pressemitteilung zu den Daten der Euro-Geldmarktstatistik erscheint am 11. Januar 2022.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.